

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18252931</p>
--	---

Beschreibung

Im r. F. von der Rückseite her gelocht, dort auch angebohrt.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. wahrscheinlich O über B (durch Lochung und Bohrung zerstört). Unter dem Hocker AI.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.77 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 323-320 v. Chr.

wer

wo Beirut

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 430 Nr. 3415 (Berytos, ca. 323- ca. 320 v. Chr.)?.